

## **Protokoll der CoMo-Sitzung – 10. November 2009, Soltau –**

Datum: 10. November 2009  
Ort: Altes Rathaus, Soltau  
Zeit: 09.30–12.00 Uhr  
Anwesende: Frau Dunker, Frau Strehse, Frau Thorey-Elbers (TOP 4), Herr Breyer, Herr Ehlers (als Gast), Herr Keller, Herr Leinecker, Herr Lerch, Herr Lüdemann, Herr Luttmann, Herr Pahl, Herr Rodewald, Herr Röhrs, Herr Rukopf (Begrüßung).  
Entschuldigt: Frau Kregel

Herr Leinecker begrüßte alle Anwesenden und dankte für die Gastfreundschaft im Soltauer Rathaus. Herr Rukopf sprach über aktuelle Initiativen der Stadt Soltau (u. a. die energetische Erneuerung). Mit den Ortsvorstehern und Herrn Pahl wird noch ein gesonderter Termin im Januar 2010 abgestimmt, auf dem über die Fördermöglichkeit der Hohen Heide informiert und gleichzeitig der Startschuß für die Bearbeitung des Projektes „Ländliches Kulturgut“ im Gebiet Soltaus gegeben werden soll.

### **TOP 1 Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der Sitzung vom 06. Oktober 2009 wurde in der vorliegenden Fassung bei zwei Enthaltungen einstimmig angenommen.

### **TOP 2 Mittelabruf und Projektstände**

Herr Pahl gab Informationen zum Mittelabruf und den Projektständen. Die Detailinformationen sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Während des Vortrages gab es Diskussionen zu folgenden Punkten:

#### *Grüne Woche 2010*

Beim Auftritt der Hohen Heide ist darauf zu achten, daß es sich nicht vorrangig um ein Instrument des Binnen-, sondern des Außenmarketings handelt.

Um über geeignete Werbemittel zu verfügen, wird Herr Pahl noch einmal alle Kommunen anschreiben, was aus den einzelnen Städten und Gemeinden in die Präsentation (Werbemittel, Standbetreuung, Bühnenprogramm etc.) einfließen kann. Es sollen nur die Kataloge von den Tourismuseinrichtungen Rotenburg, Heideregion, und Kirchlinteln (Verden) verteilt werden. Ein Flyer der Hohen Heide ist zu erstellen. Hohe-Heide-Taschen sollen am Stand verteilt werden.

Kurzfristig soll ein Treffen aller interessierter CoMo-Mitglieder (bzw. deren Tourismusverantwortlichen), Frau Boggasch und dem Regionalmanagement durchgeführt werden, um Einzelheiten des Messeauftritts abzustimmen.

Herr Pahl übernimmt die Terminkoordinierung.

#### *Mittelabruf*

Herr Breyer teilte mit, daß die Frist zur Abrechnung / Auszahlung der 2008er Mittel bis zum 31.03.2010 verlängert worden ist.

### TOP 3

#### Vorstellung des Projektes „Wanderwege in und um Holtum (Geest)“

Herr Ehlers von der Dorfgemeinschaft Holtum stellte das Projekt und seine Entstehung vor.

Herr Breyer wies darauf hin, daß im nächsten Schritt nun die Vorhaben mit der GLL abgestimmt werden müssen, um eine Differenzierung der Einzelmaßnahmen und damit die Zuordnung zu einer Förderziffer zu erreichen. Herr Rodewald betonte, daß die Gemeinde Kirchlinteln hinter allen Maßnahmen steht und als Träger fungieren wird.

Abstimmungen mit der Staatsforst und dem NABU wurden empfohlen.

Einstimmig wurde folgender Beschluß gefaßt:

**B: Das Projekt soll auf der LAG im März 2010 zur Abstimmung vorgestellt werden.**

### TOP 4

#### Informationen zum Stand des Projektes „Partizipation in der Hohen Heide“

Frau Thorey-Elbers gab Informationen zum am 23. Oktober 2009 durchgeführten Workshop in Bothel, der in der Presse ein großes Echo gefunden hatte. Dabei stellte sie heraus, daß eine intensive Pressebegleitung – auch schon im Vorfeld – sehr wichtig ist.

Für eine der nächsten Veranstaltungen wurde Kontakt zu Lünzen und Wolterdingen aufgenommen (insbesondere, weil sich hier Möglichkeiten des „Zusammenbringens“ von „alter“ und „neuer“ Wohnbevölkerung ergeben könnten).

Die auf der LAG im September 2009 angemahnte Abstimmung mit der GLL zu den Veränderungen / Verzögerungen im Zeitplan hat noch nicht stattgefunden. Dieses muß umgehend – in Abstimmung mit dem Projektträger, der Stadt Visselhövede – geschehen, um den möglichen Verfall finanziell Mittel zu verhindern bzw. für andere Projekte / Öffentlichkeitsarbeit einsetzen zu können. Nachdem Frau Thorey-Elbers ankündigte, daß für die Überarbeitung des Zeitplanes noch drei Monate (voraussichtlich Ende Januar) benötigt würden, stieß dieses auf Unverständnis. Um sicherzustellen, daß nicht verbrauchte Mittel aus dem Partizipationsansatz noch für andere Projekte / Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden können, wurde festgelegt, daß der überarbeitete Zeitplan bis zum

**T: 08. Dezember 2009** (Termin der nächsten LAG-Sitzung) vorgelegt werden soll. Dieser Plan soll auch Aussagen dazu beinhalten, wann Mittel in welcher Höhe anfallen werden. Differenzen zur bisherigen Planung sollen dann auf dieser Grundlage anderweitig sinnvoll gebunden werden.

Herr Lüdemann bat Frau Thorey-Elbers, den Kindern aus Brockel die ihnen zugesagten Antworten aus dem Workshop zuzusenden, da diese bereits über zwei Wochen darauf warteten. Die Ergebnisse sollen dann auch ins Internet gestellt werden.

Insgesamt wird eine größere Beteiligung an den Veranstaltungen zum Partizipationsansatz gewünscht, was zur Zeit offensichtlich hauptsächlich eine Frage der (fehlenden) direkten Ansprache von Interessenten ist.

Frau Strehse fragte Herrn Breyer, ob eine Spielleitplanung im Zusammenhang mit dem Partizipationsprojekt förderfähig wäre? Dieses wäre dann – nach Aussage von Herrn Breyer – im wesentlichen eine Frage der Interpretation des Partizipationsansatzes. Hierzu müßte die Projekt- / Leistungsbeschreibung noch einmal durchgesehen und gegebenenfalls ergänzt werden. Abschließend wies er noch einmal darauf hin, daß zur Zeit Änderungen der ZILE-Richtlinie in Arbeit sind, die derartige Planungen voraussichtlich möglich machen werden.

### TOP 5

#### Abstimmung zum Sitzungsplan 2010



Der abgestimmte Sitzungsplan für das Jahr 2010 ist diesem Protokoll beigefügt.

**TOP 6****Bereitstellung der CoMo-Protokolle für die LAG-Mitglieder**

Nach Auswertung der Fragebögen auf Prozeßebene und nach der Diskussion zur strategischen Ausrichtung der Hohen Heide wurde gewünscht, den LAG-Mitgliedern auch die CoMo-Protokolle zugänglich zu machen, um einen größeren Informationsaustausch zu ermöglichen. Hierzu wurde folgender einstimmiger Beschluß gefaßt:

**B: Die Protokolle der CoMo- und der LAG-Sitzungen werden auf einer Unterseite der Internetseite der Hohen Heide allen Interessierten zugänglich gemacht.**

**TOP 7****Unterschriftenregelung**

Nachdem es zu Unklarheiten mit der GLL darüber gekommen war, ob der Regionalmanager berechtigt ist, wie bisher praktiziert, die Antragsvorblätter zu unterschreiben, wurde folgender einstimmiger Beschluß gefaßt:

**B: Herr Pahl ist berechtigt, die Antragsvorblätter der LAG Hohe Heide zu unterschreiben.**

Herr Leinecker wird hierfür noch eine gesonderte Verfügung abzeichnen.

**TOP 8****Vorbereitung LAG**

Um auf der LAG im März in Holtum tagen zu können, weil dann dort gleich über das Projekt der Dorfgemeinschaft beraten werden soll, werden die beiden nächsten Tagungsorte getauscht, so daß die LAG im Dezember 2009 in Neuenkirchen stattfinden wird.

**TOP 9****Verschiedenes**

Herr Breyer sagte, daß Frau Rodewald noch bis Ende November / Anfang Dezember auf Kur sein wird, so daß bei der Beantragung von Projekten mit verlängerten Bearbeitungszeiten gerechnet werden muß.

Des weiteren gab er bekannt, nicht mehr an der LAG im Dezember teilnehmen zu können und sich somit bereits jetzt von der Gruppe verabschieden möchte. Daraufhin dankte ihm Herr Leinecker für die konstruktive Zusammenarbeit und wünschte Herrn Breyer weiterhin alles Gute.

*Nächste Sitzung*

**T:** Die nächste CoMo-Runde findet am **Dienstag, dem 02. Februar 2010**, um **09.30 Uhr**, in **Visselhövede** statt.

Bothel, den 12.11.2009

gez. Dieter Leinecker  
LAG-Vorsitzender  
(Sitzungsleitung)

gez. Guido Pahl  
Regionalmanager  
(Protokoll)

Anlagen